



**RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 14. Oktober 2013
(OR. fr)**

14668/13

**Interinstitutionelles Dossier:
2011/0194 (COD)**

**CODEC 2246
PECHE 443**

I/A-PUNKT-VERMERK

Absender: Generalsekretariat des Rates

Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat

Betr.: Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die gemeinsame Marktorganisation für Erzeugnisse der Fischerei und der Aquakultur, zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 1184/2006 und (EG) Nr. 1224/2009 des Rates und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 104/2000 des Rates (**erste Lesung**)
– Annahme
a) des Standpunkts des Rates
b) der Begründung des Rates

1. Die Kommission hat dem Rat den eingangs genannten Vorschlag¹, der sich auf Artikel 42 und Artikel 43 Absatz 2 AEUV stützt, am 14. Juli 2011 übermittelt.
2. Der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss hat seine Stellungnahme am 28. März 2012 abgegeben². Der Ausschuss der Regionen hat am 4. Mai 2012 Stellung genommen³.

¹ Dok. 12516/11.

² ABl. C 181 vom 21.6.2012, S. 183.

³ ABl. C 225 vom 27.7.2012, S. 20.

3. Das Europäische Parlament hat am 12. September 2012 seinen Standpunkt in erster Lesung festgelegt¹.
4. Der Rat (Landwirtschaft und Fischerei) hat auf seiner 3253. Tagung vom 15. Juli 2013 eine politische Einigung über den Standpunkt des Rates in erster Lesung zu der obengenannten Verordnung erzielt².
5. Der Ausschuss der Ständigen Vertreter wird ersucht, dem Rat zu empfehlen, dass er
 - den in Dokument 12005/13 wiedergegebenen Standpunkt des Rates in erster Lesung und die in Dokument 12005/13 ADD 1 REV 1 enthaltene Begründung gegen die Stimme der Kommission auf einer seiner nächsten Tagungen als A-Punkt annimmt;
 - beschließt, die in den Addenda 1 und 2 enthaltenen Erklärungen in das Protokoll über die betreffende Tagung aufzunehmen;
 - beschließt, die in Addendum 1 enthaltenen Erklärungen zusammen mit dem Gesetzgebungsakt im Amtsblatt der Europäischen Union zu veröffentlichen.

¹ Dok. 13616/12.

² Nach dem Schreiben, das der Vorsitzende des Ausschusses für Fischerei des Europäischen Parlaments am 25. Juni 2013 an den Präsidenten des AStV gerichtet hat, dürfte das Europäische Parlament in seiner zweiten Lesung den Standpunkt des Rates in erster Lesung ohne Abänderungen billigen.